Träger

Die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH ist ein in Sachsen regional tätiger Jugendhilfeträger mit Standorten in Dresden, Großenhain, Pulsnitz, Bautzen und Meißen. Als Träger können wir auf 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Jugend- und Familienhilfe, Sozialhilfe, Suchthilfe und Prävention sowie Gestaltung von innovativen Angeboten und Projekten zurückgreifen.

Mit unserer Arbeit geben wir den Menschen Unterstützung, ihren Weg zu finden, ihre Ziele und Wünsche zu verwirklichen, schwierige Lebensphasen zu überwinden.

Kontakt:

Radebeuler Sozialprojekte gGmbH
Felix Keil (Mitarbeiter Geschäftsführung)
Leipziger Straße 26
01127 Dresden
Telefon: 0351 / 831 49 43
Telefax: 0351 / 831 49 44
info@rasop.de

>>>>>>>>>

www.rasop.de

Radebeuler Sozialprojekte gGmbH

EAST Challenge

umfasst eine intensivpädagogische Einzelbetreuung in **Polen** und ist eine Zusatzleistung zum Angebotsspektrum unserer pädagogisch-therapeutischen Wohngruppen „Hof Dallwitz“ und „Haus Keulenberg“.

Zielgruppe

- Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 21 Jahren
- „Systemspringer“
- Jugendliche, die besonders das Zusammenleben in der Gruppe überfordert
- gilt nur für Jugendliche, die in unseren Wohngruppen „Hof Dallwitz“ oder „Haus Keulenberg“ aufgenommen sind

Dauer

Nach individueller Vereinbarung (durchschnittlich 1 Jahr)

Kosten

Zusätzliche interne Fachleistungsstunden

Gesetzliche Grundlagen:

Kostenzusagen nach §§ 34, 35, 35a auch i. V. mit § 41 SGB VIII

Individuelle bedarfsgerechte Ausgestaltung

- deutschsprachige pädagogische Betreuung innerhalb der Familie rund um die Uhr
- zusätzlich erfolgt die Begleitung der Familie durch deutschsprachige pädagogische Anleiter, Therapeuten und Psychologen vor Ort
- die staatlich anerkannte Ersatzbeschulung nach dem Programm "Virtuelles Klassenzimmer“ wird durch deutschsprachige Lehrkräfte fortgesetzt
- Möglichkeiten zu Berufsvorbereitung und Ausbildung
- Vielfältige Möglichkeiten für Sport, Bewegung, Arbeitstherapie etc.
- regelmäßige Entwicklungsberichte nach Absprache
- Gewährleistung des Transfers nach Deutschland für Hilfeplangespräche/Klinikaufenthalte
- ggf. kurzzeitige Kriseninterventionen im Krankenhaus von Kościerzyna (Eventuelle längerfristige Klinikaufenthalte erfolgen in Deutschland)
- Elternarbeit erfolgt nach individueller Vereinbarung über unsere Wohngruppen

Standort

Das Projekt ist reizarm gelegen in der Kaschubischen Schweiz, ca. 60 km südwestlich von Danzig in Kościerzyna (Polen). Es ist eine ländliche Region mit vielen Seen und großen Waldgebieten. Die Unterbringung erfolgt in ausgewählten und gut unterstützten polnischen Familien, in denen eine deutschsprachige pädagogische Fachkraft für die Betreuung zuständig ist.

Ziele

EAST Challenge ist ein alternatives Angebot zur geschlossenen Unterbringung und durchbricht den sich wiederholenden Wechsel von Unterbringungen im Kinder- und Jugendnotdienst, Jugendhilfeeinrichtungen und Klinikaufenthalten.

Die besonderen Bedingungen des Projektes machen für die jungen Menschen intensive Selbstreflexion und Auseinandersetzung mit ihren persönlichen Themen unausweichlich.

In einem stabilen Umfeld in großer Distanz zu dissozialen Einflüssen und innerhalb eines angemessenen Zeitfensters können sie sich auf ihre Ressourcen sowie persönliche Entwicklungs- und Heilungsprozesse konzentrieren, um neue persönliche Ziele und eine tragfähige Lebensperspektive zu erarbeiten.

Ablauf

Zunächst erfolgt eine Aufnahme in unserer pädagogisch-therapeutischen Wohngruppe „Hof Dallwitz“ oder „Haus Keulenberg“. Die Zustimmung zur intensiv-pädagogischen Betreuung im Ausland durch die Sorgeberechtigten und den Jugendlichen müssen vor Aufnahme in unseren Wohngruppen gegeben sein.

Nach Klärung des individuellen Entwicklungsbedarfes erfolgt die Auswahl der Betreuungsstelle und das individuelle Betreuungskonzept wird erarbeitet (Auswahl von Pädagogen und Psychologen, Sicherung von Beschulung bzw. Ausbildung, Konzept für Freizeitgestaltung und Erlebnispädagogik etc.).

Der Transfer nach Kościerzyna wird durch den Träger gewährleistet.

Die edelste **Beschäftigung**
des Menschen ist der Mensch.

Gotthold Ephraim Lessing